

# Testung Bildungsstandards – Emotionen und (Bildungs-) Widerstand?

Christian Schroll<sup>1</sup>

---

## Zusammenfassung

Emotionen spielen in allen Bildungs- und Entwicklungsprozessen eine zentrale Rolle. Dennoch werden sie als Gegenstand wissenschaftlicher Reflexion zumeist vernachlässigt. Der Artikel versucht, einen Einblick in die Bedeutung von Emotionen zu geben und einen Beitrag zur Diskussion um die Relevanz des Umgangs mit emotionalen Widerständen in bildungsstandardbasierten Schulentwicklungsprozessen zu leisten. Zunächst werden theoretische Grundlagen zu Emotionen im Bildungskontext illustriert und bildungstheoretische Aspekte sowie Begriffsdimensionen von Bildungswiderstand diskutiert. Darüber hinaus bedarf es der Annäherung zur Fragestellung, inwieweit emotionale Befindlichkeiten im Zuge von BIST-Testungen auf schulische Entwicklungsprozesse einwirken, wodurch Widerstände ausgelöst und wie diese gezielt genutzt werden können. Aus Stellungnahmen im Rahmen von Einzel- und Gruppeninterviews seitens LehrerInnen und SchulleiterInnen werden Erfahrungen, Wirkungen und Bedeutungen von emotionalen Befindlichkeiten und deren Nutzen innerhalb von bildungsstandardbasierten Schulentwicklungsprozessen erörtert. Zudem werden daraus resultierende Möglichkeiten und Grenzen im Umgang mit (Bildungs-) Widerstand im Zuge von BIST aufgezeigt.

---

## Literatur

- Gieseke, W. (2009): Lebenslanges Lernen und Emotionen. Wirkungen von Emotionen auf Bildungsprozesse aus beziehungstheoretischer Perspektive. Bielefeld: Bertelsmann Verlag.
- Hascher, T. (2005): Emotionen im Schulalltag: Wirkungen und Regulationsformen. In: Zeitschrift für Pädagogik 51 (5). S. 610-625.
- Mayring, P. (2016): Einführung in die qualitative Sozialforschung. Eine Anleitung zu qualitativen Denken (6. Aufl.). Weinheim/Basel: Beltz Verlag.
- Zimmermann, U. (2013): Bildungswiderstand. Lernende Erwachsene im Spannungsverhältnis von Individualität und Funktionalität. Uelvesbüll: Der Andere Verlag.

---

<sup>1</sup> Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien,  
Korrespondierender Autor. E-Mail: [christian.schroll@agrarumweltpaedagogik.ac.at](mailto:christian.schroll@agrarumweltpaedagogik.ac.at)